

Einführung	8
1 Schritte zum guten Kunstlehrer: ein Interview	10
2 Bevor es losgeht	14
2.1 Kunstlehrer/-in werden: mein Selbstbild – meine Potenziale – meine Visionen	14
2.2 Arbeitsplatz Schule: Was kommt auf mich zu?	16
2.3 Kunstunterricht unter allgemeinen und fachspezifischen Aspekten beobachten	18
3 Grundlagen guten Kunstunterrichts	21
3.1 Erster Überblick: Einflussgrößen und zu treffende Entscheidungen	21
3.2 Fachdidaktische Theorien	24
3.3 Lehrpläne	29
3.4 Schulcurricula	32
4 Eine Reihe für den Kunstunterricht planen	36
4.1 Wichtigste Einflussgröße: die Schülerinnen und Schüler	36
4.2 10 Grundprinzipien der Reihenplanung im Kunstunterricht	39
4.3 Praxisbeispiel: „Grundlagen der Deckfarbenmalerei“, Klasse 5	42
4.4 Detailplanung der Reihe	46
5 Aufgabenstellungen konzipieren	48
5.1 Kriterien guter Aufgaben im Kunstunterricht	48
5.2 Aufbau und Planung einer Lernaufgabe	52
5.3 Praxisbeispiel 1: „Ein Turm aus 38 Streichhölzern“ (einführende Diagnose- und Lernaufgabe, Klasse 6)	56
5.4 Praxisbeispiel 2: „Mein Buch“ (Lernaufgabe, Klasse 9, zentrale Lernphase)	58
5.5 Praxisbeispiel 3: „Kunstgeschichtliche Spurensuche“ (ergänzende Lernaufgabe, Grundkurs 11)	62

6	Eine Stunde planen	65
6.1	Berücksichtigung von Lernstand und aktueller Situation der Lerngruppe	65
6.2	Klärung von Rahmenbedingungen der Stunde	66
6.3	Formulierung von Stundenzielen und Kompetenzerwartungen	67
6.4	Auswahl von Materialien, Methoden und Medien	69
6.5	Phasierung der Stunde	71
6.6	Einstiegsmöglichkeiten	73
6.7	Gelenkstellen	77
6.8	Ergebnissicherung und Stundenabschluss	78
7	Die ersten eigenen Stunden durchführen	81
7.1	Auftreten zu Beginn	81
7.2	Klassenmanagement: Organisatorisches im Kunstunterricht	83
7.3	Schaffung von Transparenz	86
7.4	Gesprächsführung	87
8	Mittendrin: Unterrichtsbesuche	91
8.1	Unterrichtsbesuche: Vorbereitung und Organisation	91
8.2	Auswertung und Nachbesprechung einer Besuchsstunde	95
9	Leistungen ermöglichen, beurteilen und benoten	98
9.1	Eine fiktive Situation aus dem Unterricht einer Klasse 6	98
9.2	Funktionen schulischer Leistungsbewertung	101
9.3	Beurteilung vs. Benotung: die Charakteristik von Leistungsaufgaben	102
9.4	Bezugsnormen für die Leistungsbewertung gestalterischer Aufgaben und sonstiger Mitarbeit	104
9.5	Praxisbeispiel: Leistungsüberprüfungs-Aufgabe „Stillleben-Fotografie“, Klasse 9	107
9.6	Klausurerstellung und -bewertung	109
9.7	Praxisbeispiel: Bilderschließung W. Kandinsky, Grundkurs 12	111
9.8	Die Facharbeit in Kunst	116
9.9	Abiturprüfung im Fach Kunst	118

10 Diagnostizieren und Vielfalt fördern	124
10.1 Diagnostizieren im Kunstunterricht	124
10.2 Vielfalt wahrnehmen und berücksichtigen	129
10.3 Inklusiven Kunstunterricht planen	133
10.4 Kreativität fördern	137
10.5 Den eigenen Unterricht evaluieren	141
11 Routiniert unterrichten	145
11.1 Schülerinnen und Schüler beraten	145
11.2 Medieneinsatz	148
11.3 Außerschulische Lernorte nutzen	153
11.4 Kooperieren	159
12 Rezeption und Produktion von Bildern	162
12.1 Bilder im Kunstunterricht: didaktische Grundprinzipien	162
12.2 Verfahren von Bildanalyse	164
12.3 Strukturskizzen	170
12.4 Lebenswelt- und handlungsorientierte Bildzugänge	171
12.5 Sprachförderung im Umgang mit Bildern	174
12.6 Bilder produzieren	178
13 Kurz vor dem Ziel: die Examensprüfung	186
13.1 Tipps für den Examenstag und das Kolloquium	186
13.2 Die schriftliche Planung einer Examensstunde und -reihe	190
13.3 Beispiel für einen vollständigen Stunden- und Reihenentwurf	192
14 Nach dem Examen	205
14.1 Tipps für Bewerbung und Einstellungsgespräche	205
14.2 Kunstlehrer sein und bleiben: die feste Stelle als besondere Herausforderung	207
14.3 „Als Kunstlehrer angekommen“	210
15 Literaturverzeichnis	216
Bildquellennachweise	220